

Motorsport aktuell

Vielversprechender Saisonstart

GUNZENHAUSEN – Mit der 24. Auflage der „Rallye Zorn“ startete die Deutsche Amateur-Rallye-Meisterschaft in die neue Saison. Mit 68 Kilometer Sonderprüfungsstrecke, die je zweimal unter die Räder genommen wurden, bot der MSC Zorn Bestzeitprüfungen vom feinsten Schnee, Eis, Matsch und nasse Fahrbahnen forderten den Rallyeteams alles ab. Fünf Teams vom AC Gunzenhausen hatten sich rechtzeitig beim Dachverband, dem Deutschen NAVC zur Meisterschaft eingeschrieben, was hinsichtlich der Fülle an Nennungen und dem Limit von 100 Fahrzeugen auch richtig war. Frederik Leykauf und Sonja Koller kamen mit den widrigen Umständen noch am besten zurecht. Auch starker Nebel am Vormittag konnte die amtierenden Deutschen Meister der Serientourenwagen nicht einbremsen. Eine saubere Linie fahrend und immer flott unterwegs brachten sie ihren Honda Integra heil ins Ziel sowie zum Klassen- und Gruppensieg. In der Gesamtwertung wurden sie Siebte, wobei von den 100 Startern nur 76 das Ziel sahen. Klassen- und Gruppenzweiter mit rund 100 PS

weniger wurde Christian Frank mit Copilot Tobias Wurz. Der Geilsheimer fuhr sich in die Herzen der zahlreichen Zuschauer und machte seinem Vater Willi, der das Auto technisch vorbereitet hatte, viel Freude. Ebenfalls sehr stark unterwegs und das erste Mal richtig erfolgreich mit dem neuen Auto waren Benjamin Funk und Michael Prinner. In der mit 30 Teilnehmern stärksten Klasse behaupteten sich die beiden Ostheimer auf Platz sieben und als 18. im Gesamtklassement. Der Geilsheimer Thomas Dommel war mit Co-Driver Timo Haderlein in derselben Klasse immer auf Schlagdistanz zur Spitzengruppe, bis in der letzten Schleife leicht die Strasse ausging und der Opel Astra GSI einen Hinkelstein touchierte. Doch es wurde nicht aufgegeben und sich mit verbogener Vorderachse sportlich ins Ziel geschleppt, was bei der Siegerehrung im Dorfgemeinschaftshaus in Miehlen auch positiv gewertet wurde. Nach dem vielversprechenden Saisonstart ist der zweite Lauf bei der „Fürst von Wrede Rallye“ in Ellingen am 6. April praktisch ein Heimspiel.